

Vom Advent bis zum Wunder der Heiligen Nacht

Großes Konzert des "InChristus-Chores" in der Vehlener Kirche / Musikalische Botschaft der Liebe

Vehlen (sig). Die zahlreichen Besucher, die am Vortag des dritten Advents der Vehlener Kirche zustrebten, wussten sehr genau, weshalb sie sich diesen Abend freigehalten hatten: Das vorweihnachtliche Konzert des "InChristus-Chores" ist in jedem Jahr ein musikalischer Höhepunkt der Vorweihnachtszeit. Das war auch diesmal der Fall.



Begeisterte wieder beim Adventskonzert: der InChristus-Chor. Foto: sig

Nach dem Läuten der Glocken begrüßte Pastor Günter Fischer die Zuhörer in dem nahezu voll besetzten Gotteshaus. Er empfahl, "ihren Herzen Ohren zu verleihen" und sich ganz auf die Klänge und Aussagen der modernen Weihnachtskantate "Liebe hat sich offenbart" zu konzentrieren. Und er bat am Schluss des Konzertes um eine Spende für die Kinder, die schwer unter dem Folgen des Erdbebens in Pakistan und zusätzlich unter den Unbilden des Wintereinbruches zu leiden haben.

Chorleiter Karlheinz Bruns schrieb im Programm zur Aufführung unter anderem: "Alle Menschen sehnen sich nach Liebe, Frieden und Geborgenheit." Er erwähnt, dass es auch Menschen mit einer schlechten Lebensperspektive gibt, deren Alltag von Einsamkeit, Enttäuschung und Friedlosigkeit geprägt ist. Die Krippe von Bethlehem sei der Anlaufpunkt für die Rettung aller Menschen.

Diese optimistische Erwartung spiegelt sich auch wider in dem musikalischen Geschehen vor dem Altar. Die Kantate spannt den Bogen vom Alten Testament mit dem Eingangsglied "Nun öffnet eure Herzen und eure Türen" bis hinein in die Gegenwart. Es folgten die Aufforderung "Kommt und seht, macht euch auf den Weg" und die wunderbare Händel-Komposition "Freut euch mit uns, der Herr ist nah".

Darauf brachte der instrumental begleitete Chor den ruhigen, einfühlsamen Part "Wir stehen staunend still vor dir, dem Herrn der Welt" zu Gehör. Das große "Hosianna" wurde ein musikalischer Höhepunkt. Irene Fischer sang, begleitet von Volker Wegener, das Solo "Kleines Lamm, sagt der Nachtwind auf dem Feld". Danach ging es vorab hinein mitten in die Heilige Nacht mit dem Choral "Ich steh an deiner Krippen hier" nach einem Satz von Johann Sebastian Bach und Johannes Zahn. Dazu passte dann auch das Solo von Andreas Bokeloh, das sich mit dem "Wunder der Heiligen Nacht" befasst. Der Chor antwortete mit dem Lied "Über dunklen Feldern singt der Engel Chor", und ein Männerquartett sang von den Hirten "In dieser wunderbaren Nacht". Darauf folgten das begeisternde "Gloria! Ehre sei Gott in der Höhe" und als Höhepunkt das Titellied "Liebe hat sich offenbart".

Es war wieder das erwartete eindrucksvolle Kirchenkonzert, zu dem sich der Vehlener "InChristus-Chor" aufgeschwungen hat. Diese junge Gemeinschaft singt mit großer innerer Begeisterung, mit einem mitreißenden Schwung, aber auch - wenn erforderlich - mit überzeugender Einfühlsamkeit.